



Partner



Tragbare Wasserwerfer

BEDIENUNGSANLEITUNG





Bei Fragen oder Störungen wählen Sie bitte folgende Rufnummer :

Leader GmbH Kundendienst

+49 (0) 6893/8007-11

BA PARTNER V210710

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

INHALT

1. ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN PUNKTE	4
2. EINLEITUNG	5
3. ALLGEMEINES	5
4. DURCHFLUSSMENGENEINSTELLUNG	6
4.1. Entriegelung der Durchflussmengeneinstellung	6
4.2. Sicherheitseinrichtung	6
4.3. Funktionsprüfung der Sicherheitseinrichtung	7
4.4. Manuelle Regelung der Durchflussmengeneinstellung	7
5. STABILISIERUNGSBEINE	8
5.1. Stabilisierungsspikes aus Wolframkarbid	8
6. BEWEGLICHER EIN- UND AUSGANG	8
7. FIXIERUNG DES PARTNER	9
7.1. Fixierung durch zusätzliches Gewicht	9
7.2. Fixierung durch Stabilisierungsspikes	9
7.3. Fixierung durch Abstützen der Stabilisierungsbeine	9
7.4 Fixierung durch den Haltegurt	9
8. EXPLOSIONSZEICHNUNG	10

BA PARTNER V210710

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

1. ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN PUNKTE

Der **Partner** ist mit einer Sicherheitseinrichtung ausgestattet. Dieses Ventil unterbricht automatisch den Durchfluss, wenn der Wasserwerfer zu rutschen beginnt.

Wiederinbetriebnahme:

Um den Wasserwerfer nach einem Auslösen der Sicherheitseinrichtung wieder in Betrieb zu nehmen, den Durchflussregelgriff zunächst auf die geschlossene Position und dann wieder auf die gewünschte Durchflussmenge stellen. Wenn es nicht zu schaffen ist, das Sicherheitsventil zu lösen, den Durchflussregelgriff ganz durch drücken, den Wasserwerfer leicht hin und her bewegen und von vorne beginnen.

Zur Entriegelung des Durchflussregelgriffs:

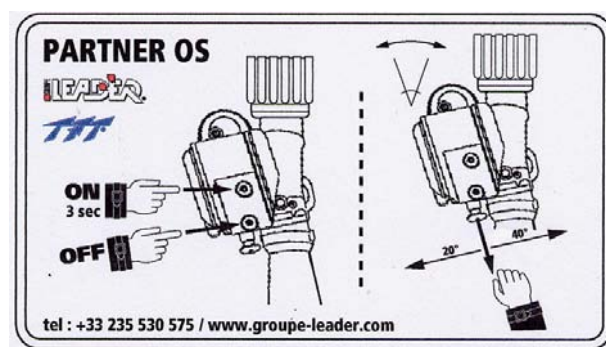
- den Stift auf der rechten Seite des Griffs herausziehen
- gleichzeitig den Durchflussregelgriff öffnen

Zum Einrasten des oszillierenden Systems:

- den Wasserwerfer mit Wasser versorgen und den Durchflussregelgriff öffnen
- grünen Knopf drücken und einige Sekunden warten bis das System anfängt, sich zu bewegen.

Zum Ausschalten des oszillierenden Systems:

- roten Knopf drücken



Um Oszillationsamplitude zu regulieren:

- den Hebel ziehen und die Einstellraste auf gewünschten Winkel positionieren

Um das Unfallrisiko so gering wie möglich zu halten:

- die Funktion der Sicherheitseinrichtung vor jeder Inbetriebnahme überprüfen
- den Wasserwerfer mit dem Haltegurt an einem festen Objekt fixieren
- die Stabilisierungsbeine gegen feste Objekte oder Unebenheiten im Boden abstützen
- eine Oberfläche wählen, die ein Eindringen der Stabilisierungsspikes ermöglicht
- sicherstellen, dass die Schlauchleitung bei der Beaufschlagung mit Wasser den Wasserwerfer nicht anhebt
- bei unsicherer Stabilität die Durchflussmenge drosseln, um die Kraft an der Düse zu begrenzen
- den Wasserwerfer nicht unbeaufsichtigt betreiben.
- nicht versuchen, den Wasserwerfer während des Betriebs zu verschieben.
- niemals den Wasserwerfer betreiben, ohne beide Stabilisierungsbeine abzuspreizen und zu fixieren.

Den Wasserwerfer **Partner** mit dem Haltegurt sichern, weil selbst bei einem Verrutschen des Wasserwerfers dessen Bewegungsbereich auf die Länge des Haltegurts begrenzt bleibt.

BA PARTNER V210710

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

2. EINLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des tragbaren Wasserwerfers **Partner**.

Damit Sie den Wasserwerfer stets optimal handhaben und die Sicherheit des Betreibers gewährleisten können, empfehlen wir, die folgenden Informationen aufmerksam durchzulesen.

3. ALLGEMEINES

Der **Partner** ist ein einfacher, leichter und bedienungsfreundlicher tragbarer Wasserwerfer. Er ist mit einer innovativen Sicherheitseinrichtung ausgestattet, die bereits bei den ersten Anzeichen eines Rutschens den Durchfluss unterbricht.

Technische Angaben:

- Eingang 2 ½" BSP IG (B-Storz-Kupplung)
- Ausgang 2 ½" BSP AG (empfohlene Düsen:MAXMATIC/MAXFORCE)
- Durchflussmenge bis 2.000 l/min
- maximaler Eingangsdruck 16 bar
- Neigungswinkel von 10° bis 50° über der Horizontalen
- maximaler Schwenkbereich von 40°
- Abmessungen **Partner** 650 x 210 x 260 mm (zusammengeklappt)
- Abmessungen **Partner Oszillierend** 730 x 280 x 260 mm (zusammengeklappt)
- Gewicht 10 kg für den **Partner** und 13,6 kg für den **Partner Oszillierend** (ohne Düse)



ACHTUNG:

Der **Partner** sollte nur von Personen bedient werden, die im Umgang mit diesem Gerät unterwiesen und geschult sind. Um das Risiko von Unfällen zu verringern, sollte der Wasserwerfer nicht unbeaufsichtigt betrieben und auf keinen Fall während des Betriebs verschoben werden.

BA PARTNER V210710

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. DURCHFLUSSMENGENEINSTELLUNG

Der **Partner** ist mit einer Durchflussmengeneinstellung ausgestattet, die auch als Sicherheitseinrichtung fungiert. Die Einrichtung ist geschlossen, wenn der Durchflussregelgriff bis zum Anschlag nach vorne geschoben ist, und geöffnet, wenn der Griff nach hinten geschoben wird. Der Griff kann auf sechs verschiedene Durchflussmengen eingestellt werden. Dadurch kann der Betreiber den Durchfluss bedarfsgerecht regeln.

4.1. Entriegelung der Durchflussmengeneinstellung

Die Durchflussmengeneinstellung wird in der geschlossenen Position automatisch verriegelt. Dadurch kann der Wasserwerfer an diesem Griff getragen werden, ohne die Einrichtung unbeabsichtigt zu öffnen. Zum Entriegeln des Griffs:

- den Stift auf der rechten Seite des Griffs herausziehen
- gleichzeitig die Durchflussmengeneinstellung öffnen

Sobald die Einrichtung geöffnet ist, kann der Stift losgelassen werden. Bei erneutem Schließen der Einrichtung wird der Griff automatisch wieder verriegelt.

4.2. Sicherheitseinrichtung

Der **Partner** ist mit einer Sicherheitseinrichtung ausgestattet. Diese Einrichtung unterbricht automatisch den Durchfluss, wenn der Wasserwerfer zu verrutschen beginnt. Die Einrichtung reagiert auf die Steigerung der Durchflussmenge des Wasserwerfers und löst bei einer Steigerung von ca. 1 g aus. (Achtung: Die Positionierung des Wasserwerfers auf einem um mehr als 10° abschüssigen Untergrund kann die Aktivierung der Sicherheitseinrichtung verhindern.)

Funktionsweise der Sicherheitseinrichtung:

- den Wasserwerfer aufbauen und die Schläuche mit Druck beaufschlagen
- den Wasserwerfer in die gewünschte Richtung ausrichten
- den Stift der Durchflussmengeneinstellung ziehen, Griff nach hinten ziehen und somit die Einrichtung öffnen
- den Griff in die gewünschte Durchflussposition bringen (weiter nach hinten erhöht sich die Durchflussmenge, nach vorne verringert sich die Durchflussmenge)
- beginnt der Wasserwerfer zu rutschen, registriert die Sicherheitseinrichtung diese Bewegung und unterbricht sofort den Durchfluss (eine Feder bringt wasserdruckunterstützt die Durchflussmengeneinstellung wieder in die Null-Position)
- ist die Ursache für das Rutschen des Wasserwerfers behoben, kann die Durchflussmengeneinstellung wieder entriegelt und der Wasserwerfer wieder normal betrieben werden.

Wiederinbetriebnahme:

Um den Wasserwerfer nach einem Auslösen der Sicherheitseinrichtung wieder in Betrieb zu nehmen, die Durchflussmengeneinstellung zunächst auf die geschlossene Position und dann wieder auf die gewünschte Durchflussmenge stellen. Wenn Sie es nicht schaffen das Sicherheitsventil zu lösen, reicht es den Durchflussregelgriff ganz zurück zu drücken, den Wasserwerfer leicht hin und her zu bewegen und von vorne zu beginnen.

BA PARTNER V210710

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.



ACHTUNG:

Die Sicherheitseinrichtung löst nur beim wegrutschen aus. Platzieren Sie die Schläuche direkt hinter dem Wasserwerfer und entlang seiner Mittelachse, um unerwünschte Bewegungen zu vermeiden. Um die Sicherheitseinrichtung auszulösen, ist eine Beschleunigung von ca. 1 G erforderlich. Bei einer Bewegung mit niedrigeren Beschleunigungswerten kann der Wasserwerfer allerdings mehrere Meter weit rutschen, Geschwindigkeit aufnehmen und jemanden verletzen, bevor das Sicherheitsventil auslösen kann. Stellen Sie also sicher, dass sich in der Umgebung des Wasserwerfers nur Personen aufhalten, die für seinen Betrieb unbedingt erforderlich sind. Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen können eine Fehlfunktion der Sicherheitseinrichtung verursachen. Sollten Reparaturen erforderlich werden, senden Sie den Wasserwerfer an Ihren Händler zurück.

4.3. Funktionsprüfung der Sicherheitseinrichtung

Um das Unfallrisiko so gering wie möglich zu halten, sollte die einwandfreie Funktion der Sicherheitseinrichtung vor dem Betrieb überprüft werden. Dabei empfehlen wir folgende Vorgehensweise (Schlauch nicht unter Druck):

- den Durchflussregelgriff auf maximale Öffnung stellen
- mit der Hand seitlich gegen den Wasserwerfer schlagen
- das Ventil muss in die Position $\frac{3}{4}$ geschlossen springen

(beim Betrieb des Wasserwerfers wäre die Durchflusseinstellung in die geschlossene Position gesprungen)



ACHTUNG:

Die Sicherheitseinrichtung soll den Durchfluss unterbrechen, wenn der Wasserwerfer zu rutschen beginnt. Das System mindert durch eine schnelle Reaktion die Folgen eines rutschenden Wasserwerfers, kann jedoch das Rutschen selbst nicht verhindern.

Um das Unfallrisiko so gering wie möglich zu halten:

- die Funktion des Sicherheitsventils vor jeder Inbetriebnahme überprüfen
- falls erforderlich den Wasserwerfer an einem festen Objekt fixieren
- die Stabilisierungsbeine gegen feste Objekte oder Unebenheiten im Boden verkeilen
- eine Oberfläche wählen, in die die Spikes der Stabilisierungsbeine eindringen können
- sicherstellen, dass der Schlauch bei der Beaufschlagung mit Wasser den Wasserwerfer nicht anhebt
- bei unsicherer Stabilität die Durchflussmenge drosseln, um die Reaktionskraft an der Düse zu begrenzen

4.4. Manuelle Regelung der Durchflussmengeneinstellung

Bei einem Einsatz des Wasserwerfers in abschüssigem Gelände muss die Durchflussmengeneinstellung während des Betriebs permanent vom Betreiber in der Position gehalten werden. Die Durchflusseinstellung darf jedoch nicht etwa durch Verkeilen oder Festbinden in geöffneter Position gehalten werden.

BA PARTNER V210710

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

5. STABILISIERUNGSBEINE

Der **Partner** ist mit zwei Stabilisierungsbeinen ausgestattet, die für die Lagerung angelegt und für den Betrieb abgespreizt werden können. Sie werden durch Federn in der jeweiligen Position gehalten. Betreiben Sie den Wasserwerfer niemals, ohne beide Stabilisierungsbeine abzuspreizen und zu fixieren!

5.1. Stabilisierungsspikes aus Wolframkarbid

Der Wasserwerfer **Partner** ist mit drei Stabilisierungsspikes ausgestattet, die ihm eine ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit gegen Rutschmomente verleihen. Positionieren Sie den **Partner** niemals auf einem Untergrund, in den die Spikes nicht eindringen können! Auf sehr glatten Oberflächen bieten die Spikes nur sehr wenig Stabilität. In solchen Fällen muss der Wasserwerfer entweder anders fixiert oder aber die Stabilisierungsbeine müssen gegen feste Objekte abgestützt werden. Um ein gutes Verhaken im Untergrund zu gewährleisten, dürfen die Spitzen nicht abgenutzt sein. Beträgt der Durchmesser an der Spitze mehr als 1,6 mm, sollten sie ausgetauscht werden.

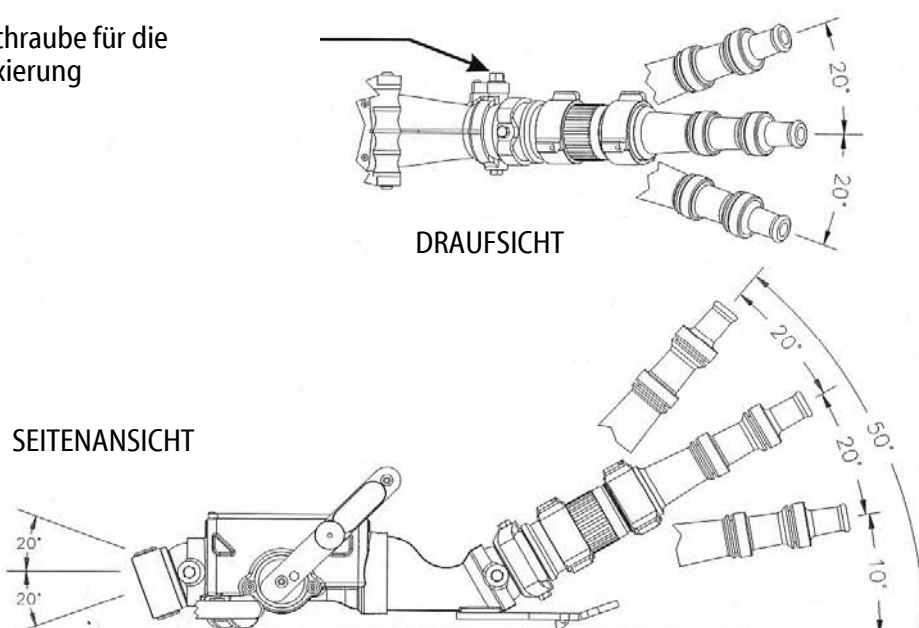
6. BEWEGLICHER EIN- UND AUSGANG

Der **Partner** ist mit einem vertikal beweglichen Eingang ausgestattet, so dass Schläuche mit verschiedenen Durchmessern verwendet werden können, ohne die Stabilität des Wasserwerfers zu beeinträchtigen.

Der Ausgang des **Partner** ermöglicht einen Schwenkbereich von jeweils 20° links und rechts seiner Mittelachse (also insgesamt 40°) sowie einen Neigungswinkel zwischen 10° und 50° über der Horizontalen. Der Wasserstrahl kann ganz einfach direkt an der Düse ausgerichtet werden.

Der **Partner** wurde ganz gezielt für einen sicheren Betrieb unter allen Einsatzbedingungen konzipiert. Die kleinen Neigungswinkel ermöglichen einen Einsatz auch in geschlossenen Räumen.

Einstellschraube für die Gelenkfixierung



Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

7. FIXIERUNG DES PARTNER

Die Reaktionskraft der Düse des **Partner** kann bei einem Durchfluss von 2.000 l/min mit 12 bar 150 daN erreichen. Diese Kraft muss kontrolliert abgeleitet werden, damit der Wasserwerfer nicht verrutschen kann.

7.1 Fixierung durch zusätzliches Gewicht

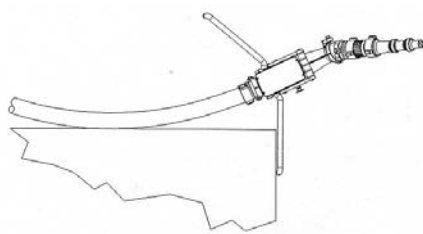
In einem Gelände mit günstiger Oberflächenbeschaffenheit (fester und leicht unebener Untergrund) kann bereits das Gewicht des Schlauchs oder einer Person ausreichen, um ein Verrutschen des Wasserwerfers zu verhindern. Die Unebenheit des Geländes ist hierfür ausschlaggebend.

7.2 Fixierung durch Stabilisierungsspikes

Im Untergrund befindliche Aussparungen wie Löcher, Spalten oder Ähnliches können zur Fixierung des **Partner** durch seine Stabilisierungsspikes genutzt werden.

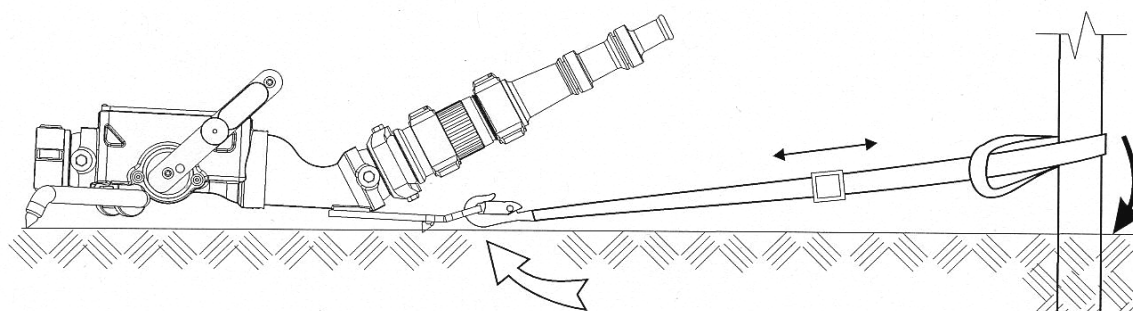
7.3 Fixierung durch Abstützen der Stabilisierungsbeine

Die Stabilisierungsbeine des **Partner** sind nach hinten ausgerichtet und können an Mauern, Türrahmen oder sonstigen festen Objekten wie Haken genutzt werden.



7.4 Fixierung durch den Haltegurt

Am besten und sichersten fixiert man den Wasserwerfer **Partner** mit dem Haltegurt, weil selbst bei einem Verrutschen des Wasserwerfers dessen Bewegungsbereich auf die Länge des Ankergurts begrenzt ist. Der Gurt muss an einem festen Objekt angebracht werden, insbesondere dann, wenn für den Wasserwerfer ein hohes Risiko der Destabilisierung besteht (lockerer Untergrund, abschüssiges Gelände, Bootsanleger, usw.).

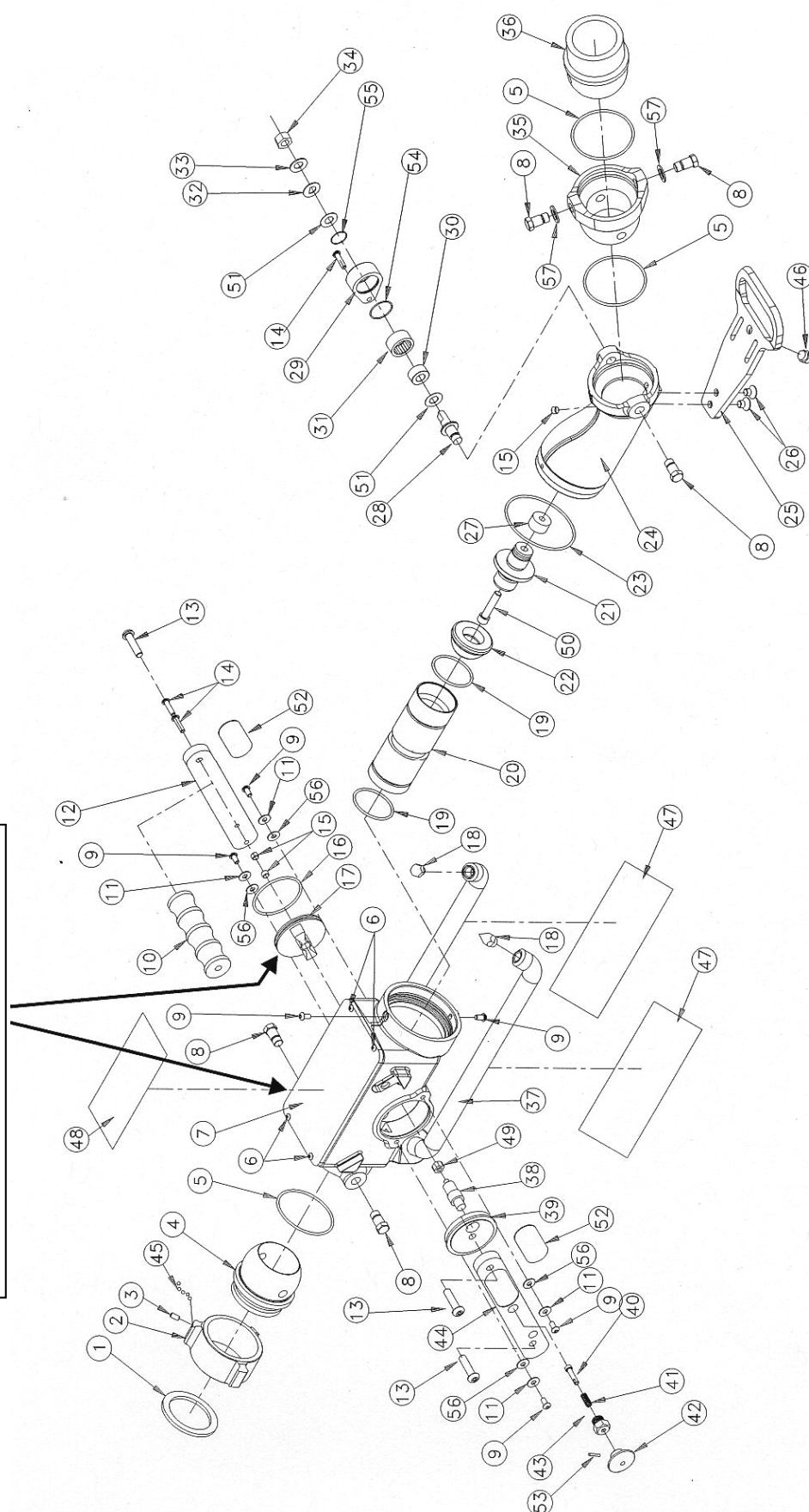


BA PARTNER V210710

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

8. EXPLOSIONSZEICHNUNG

Für Informationen zur Reparatur des Sicherheitsventils wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



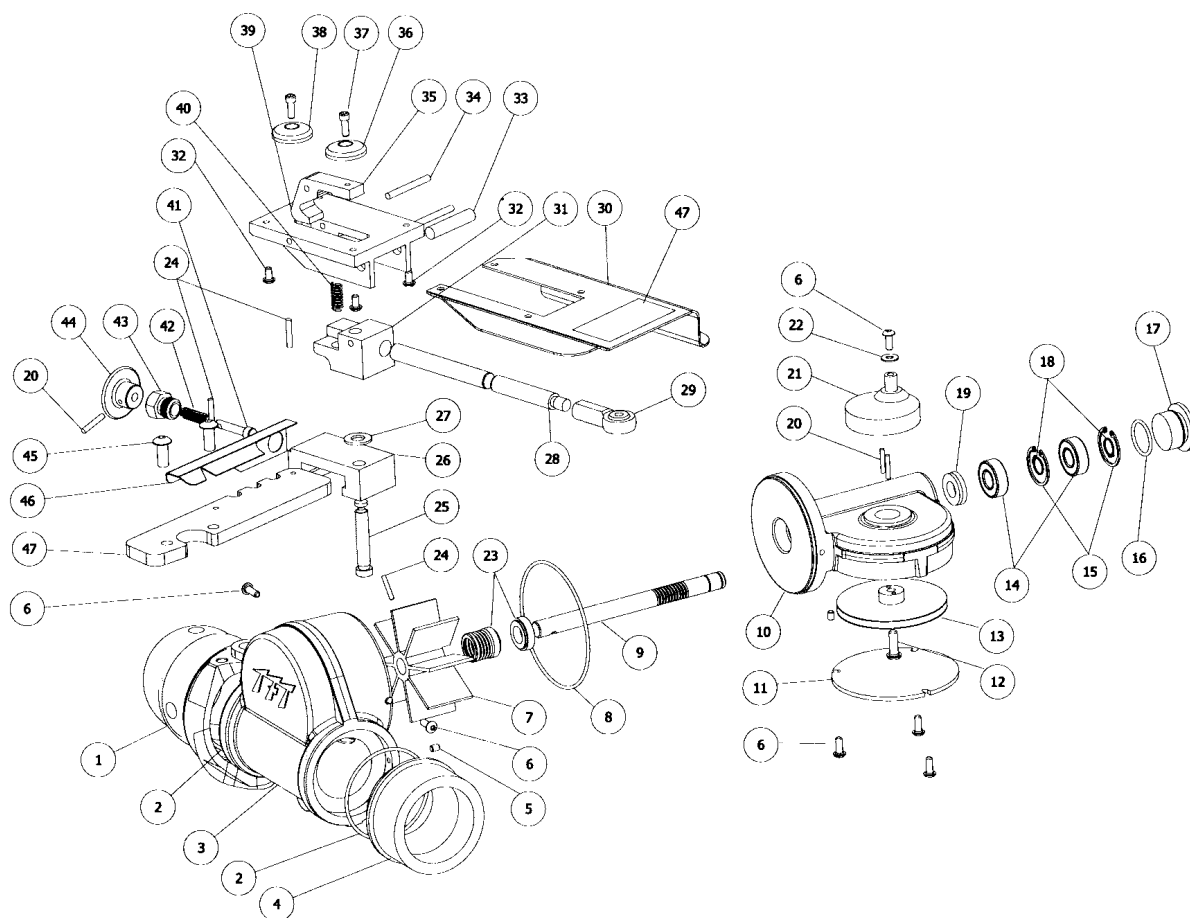
DAF PARTNER V210/10

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

#	DESCRIPTION	QTY	PART #	#	DESCRIPTION	QTY	PART #
1	2.5 INCH COUPLING GASKET	1	V3190	29	CLUTCH SLEEVE	1	XX335
2*	2.5 NH COUPLING ROCKER LUG	1	M307N	30	CLUTCH CORE	1	XX330
3	1/4-28 X 1/2 SOCKET SET SCREW	1	VT25-28SS500	31	ROLLER CLUTCH	1	XX345
4	INLET SWIVEL	1	XX605	32	D-WASHER	1	XX350
5	O-RING-235	3	VO235	33	BELLEVILLE WASHER	1	VW1.0X512-BV
6	10-24 1/2 BUTTON HEAD SCREW	4	VT10-24BH500	34	1/2-20 HEX NUT	1	VT50-20NT
7	COVER PLATE	1	XX205	35	EXIT SEGMENT	1	XX305
8	SWIVEL TRUNNION	5	XX320	36*	EXIT 2.5" NH	1	XX310N
9	1/4-28 X 1/2 BUTTON HEAD SCREW	6	VT25-28BH500	37	BASE/LEG ASSEMBLY	1	XX905
10	HANDLE TOP	1	XX625	38	CAM PIN	1	XX610
11	STAINLESS WASHER 1/4	4	VW687x281-50	39	DISK	1	XX640
12	LEFT HANDLE	1	XX621	40	PULL PIN	1	XX340
13	3/8-16 X 1.5 BUTTON HEAD SCREW	3	VT37-16BH1.5	41	PULL PIN SPRING	1	X345
14	1/4-20 X 1.0 BUTTON HEAD SCREW	3	VT25-20BH1.0	42	PULL KNOB	1	XX341
15	1/8 NPT PLUG	4	VFSP1MS	43	PULL PIN HOUSING	1	X350
16	O-RING-231	1	VO-231	44	RIGHT HANDLE	1	XX620
17	DRAG DISK	1	XX645	45	3/16" SS BALL	48	V2120
18	REAR SPIKE	2	X482	46	SPIKE	1	X480
19	QUADRING-227	2	VO-227	47	3" WIDE X 8" LONG GRIP TAPE	2	VM0510
20	SLIDER	1	XX660	48	INSTRUCTION LABEL	1	XL670
21	PLUG SUPPORT	1	XX594	49	SQUARE BUSHING	1	XX630
22	VALVE PLUG	1	XX590	50	3/8-24 X 1.75 SOCKET HEAD CAP SCREW	1	VT37-24SH175
23	O-RING-241	1	VO-241	51	FLAT WASHER - PHENOLIC	2	VW750X525-32
24	OUTLET	1	XX420	52	HANDLE LABEL	2	XL620
25	FRONT LEG	1	XX460	53	PIN 1/8 X 3/4	1	VP125x750H
26	3/8-16 X 3/4 FLAT HEAD SOCKET SCREW	2	VT37-16FH750	54	O-RING-027	1	VO-027
27	LOCKING SLEEVE	1	XX571	55	O-RING-022	1	VO-022
28	CLUTCH TRUNNION	1	XX325	56	NYLON WASHER	2	VW878X253-62
* Consult Factory For Special Threads.				57	WAVE SPRING WASHER	2	VW740X550-16

BA PARTNER V210710

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.



#	DESCRIPTION	QTY	PART #	#	DESCRIPTION	QTY	PART #
1	INLET BALL HARDCOAT	1	XX015	23	TURBINE SEAL	1	XX032
2	147 O-RING	2	VO-147	24	5/32 X 7/8 HDP SPIROL PIN #12437	3	V1900
3	WATERWAY DK BLUE POWDERCOAT	1	XX010	25	SLIDE PIVOT MACHINED	1	XX067
4	EXIT 2.5" * -HARDCOAT	1	XX020 *	26	ARM SLIDE HARDCOAT	1	XX065
5	10-32 X 1/4 SOCKET SET SCREW STAINLESS	3	VT10-32SS250	27	WASHER	1	VW812X406-65
6	10-32 X 1/2 BUTTON HEAD SCREW STAINLESS	6	VT10E32BH500	28	LINK MACHINED	1	XX055
7	TURBINE VANES HARDCOAT	1	XX025	29	ROD END	1	XX056
8	154 O-RING	1	VO-154	30	GUARD	1	XX077
9	WORM AND SHAFT	1	XX030	31	LINK SLIDE HARDCOAT	1	XX066
10	GEAR BOX DK BLUE POWDERCOAT	1	XX005	32	10-32 X 3/8 BUTTON HEAD CAP SCREW	4	VT10-32BH375
11	COVER	1	XX045	33	3/8 X 1-3/4 STAINLESS PIN	1	XX081
12	1/4-20 X 7/8 STAINLESS SOCKET CAP SCREW	1	VT25-20SH875	34	3/16 X 1-3/4 STAINLESS PIN	2	XX080
13	WORM GEAR	1	XX040	35	LINK TRIGGER MACHINED	1	XX075
14	WORM SHAFT BEARING	2	XX035	36	PALM SWITCH GREEN	1	XX072-GRN
15	SNAP RING 1-1/8 INTERNAL X .05	2	VR4255	37	10-32 X 1/2 PULL PIN EVERLUBE	2	VT10-32SH500
16	119 O-RING	1	VO-119	38	SPRING; PULL PIN BLITZFIRE	1	X072-RED
17	SHAFT CAP	1	XX037	39	PULL PIN HOUSING	1	XX070
18	SNAP RING 1/2" EXTERNAL X .035	2	VR4250	40	PULL KNOB ELECT. NICKEL	1	XX071
19	CUP SEAL 1 OD X .5 ID X 1/4 WIDE BUNA N	1	XX033	41	5/16-18 X 5/8 BUTTON HEAD	1	XX340
20	1/8 X 3/4 SPIROL PIN	3	VP125X750H	42	INDICATOR	1	XX342
21	CRANK HARDCOAT	1	XX050	43	ARM -LASER	1	X350
22	#10 WASHER	1	VW213X513-40	44	SOCKET HEAD CAP SCREWS	1	XX341
* Consult Factory For Special Threads.				45	PALM SWITCH RED	2	VT31-18BH625
				46	LINK RELEASE LASER	1	XX068
				47	RELEASE SPRING	1	XX060
				48	NAME LABEL - OSCILLATOR	1	XL610

BA PARTNER V210710

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.